

## PROTOKOLL

– Entwurf –

### 247. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen

Berlin, 16.–17. Juni 2016

#### Teilnehmende

Herr Prof. Dr. <i>Schellnhuber</i>	Ko-Vorsitzender
Herr Prof. Dr. <i>Messner</i>	Ko-Vorsitzender
Frau Prof. Dr. <i>Kräas</i>	Beirat
Herr Prof. Dr. <i>Leggewie</i>	Beirat
Herr Prof. Dr. <i>Lemke</i>	Beirat
Frau Prof. Dr. <i>Matthies</i>	Beirat
Herr Prof. Dr. <i>Nakicenovic</i>	Beirat
Frau Prof. Dr. <i>Schlacke</i>	Beirat
Herr Prof. Dr. <i>Schneidewind</i>	Beirat
Frau Dr. <i>Paulini</i>	Generalsekretärin
Herr Dr. <i>Loose</i>	Stellv. Generalsekretär
Herr Dr. <i>Pilardeaux</i>	Geschäftsstelle
Frau <i>Schöneberg</i>	Geschäftsstelle
Frau <i>Schlüter</i> PhD	Geschäftsstelle
Frau Dr. <i>Schulz</i>	Geschäftsstelle
Frau <i>Schwachula</i>	Geschäftsstelle
Herr Dr. <i>Stephan</i>	Geschäftsstelle
Frau Dr. <i>Brandi</i>	Referentin
Herr <i>Busch</i>	Referent
Herr <i>Hanusch</i>	Referent
Frau <i>Köster</i>	Referentin
Frau Dr. <i>Kroll</i>	Referentin
Herr <i>Sutter</i>	Referent
Frau <i>Vinke</i>	Referentin
Herr <i>Wanner</i>	Referent

## **TOP 1: REGULARIA**

\_\_\_\_\_ begrüßt die Anwesenden zur 247. Sitzung des WBGU. Die Tagesordnung wird angenommen und das Protokoll der 246. Sitzung wird verabschiedet. Frau *Paulini* berichtet, dass die Aktionspunkte erledigt wurden.

## **TOP 2: HAUPTGUTACHTEN „DER UMZUG DER MENSCHHEIT - DIE TRANSFORMATIVE KRAFT DER STÄDTE“**

### **Überblick über den Stand des Gutachtens: Druck, Übersetzung**

Das Gutachten wurde von der Geschäftsstelle redaktionell fertiggestellt und an die Druckerei übergeben. Es ist seit Anfang Juni als elektronische Version auf der WBGU-Website verfügbar, das gedruckte Buch wird Mitte Juli vorliegen.

Es wird angestrebt, das Gutachten auch als Bundestagsdrucksache zu veröffentlichen.

Derzeit wird die englische Übersetzung erstellt. Diese wird voraussichtlich Ende August elektronisch verfügbar sein sowie Ende September in der Druckfassung.

Der Beirat dankt der Geschäftsstelle für ihre hervorragende Arbeit.

Der Beirat empfiehlt für die nächste Beiratsperiode eine Vertiefung des Urbanisierungsthemas, u.a. mit einem Sondergutachten, das sich speziell mit Polyzentrismus und den Freiräumen der Städte befasst.

### **Habitat III: Teilnahme, Delegation, Side Events**

\_\_\_\_\_ gibt einen Überblick über den Stand der Planung. Für Habitat III (17.-20. Oktober 2016 in Quito) wurden vom WBGU ein Side Event (Federführung \_\_\_\_\_) und ein Networking Event (Federführung \_\_\_\_\_) beantragt. Zudem werden eine Präsenz des WBGU in Form eines Stands, ein Launch des gegenwärtig produzierten Urbanisierungscomic (s.u., Graphic Novel) sowie die Mitwirkung an der Ausstellungseröffnung von Arch+ „The Transformative Power of Cities“ (AA, WBGU) angestrebt. Frau *Paulini* wird sich nach Möglichkeiten einer Präsenz im deutschen Pavillon und Aufnahme in die deutsche Delegation erkundigen.

Der WBGU plant, vor der Habitat III-Konferenz eine politische Erklärung herauszugeben, in der auf den Entwurf der New Urban Agenda eingegangen werden soll. Ein erster Entwurf soll zur Julisitzung vorliegen.

A 247/1	Entwurf politische Erklärung im Vorfeld der oder zur Habitat III-Konferenz
Erledigung	<i>Geschäftsstelle</i>
Termin	Tischvorlage zur Julisitzung 2016

### Vorstellung des Gutachtens

berichtet von der Vorstellung des Gutachtens im Bundestagsausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung am 8. Juni 2016.

Herr *Schneidewind* berichtet von der Vorstellung des Gutachtens im Interministeriellen Ausschuss "IMA Stadt" im BMUB am 8. Juni 2016.

berichtet vom German Habitat Forum (1.-2. Juni 2016), bei dem der WBGU mit und prominent im Programm vertreten war. Es gab etwa 1.000 Teilnehmende aus 80 Ländern, die alle die englische Zusammenfassung des Gutachtens erhalten haben.

berichtet von der Vorstellung des Gutachtens auf der Architektur-Biennale in Venedig im Rahmen der BDA-Matinee "Der Umzug der Menschheit" am 28. Mai 2016.

berichtet von der Vorstellung des Gutachtens bei der Misereor-Konferenz "Klimaschutz in Städten ohne Vertreibung" am 31. Mai 2016 in Berlin sowie auf der Woche der Umwelt am 8. Juni 2016.

berichtet von der Sitzung der deutsch-chinesischen Urbanisierungspartnerschaft am 30. Mai 2016 in Berlin, bei der sie das Gutachten vorstellte.

Das Gutachten wurde auf allen Veranstaltungen sehr positiv aufgenommen.

### TOP 3: GRAPHIC NOVEL

Ausgewählte Aussagen des Urbanisierungsgutachtens sollen als Graphic Novel aufbereitet werden. Frau *Hamann*, die bereits den ersten WBGU-Comic produziert hat, stellt den Entwurf des Storyboards vor. Es ist geplant, eine etwa 25-seitige Graphic Novel zunächst in englischer Sprache zu produzieren, die zu Habitat III gedruckt vorliegen soll. Der Entwurf wird positiv aufgenommen und diskutiert. Eine Arbeitsgruppe (*Hamann*, ) diskutiert die weiteren Änderungsvorschläge. Der Prozess soll federführend von und sowie weiter begleitet werden. Das konsolidierte Storyboard soll aufgrund des engen Zeitplans im Umlaufverfahren mit kurzer Verschweigefrist dem Beirat noch einmal vorgelegt werden, bevor der Comic gezeichnet wird.

A 247/2	Überarbeitung Storyboard
Erledigung Termin	Hamann, [REDACTED] sofort

#### **TOP 4: POLITIKPAPIER „NACH VERABSCHIEDUNG SDGs UND ÜBEREINKOMMEN VON PARIS“ (ARBEITSTITEL)**

##### **Zeitplan**

Frau *Paulini* gibt einen Überblick über den Zeitplan des Politikpapiers. Das Papier soll in der laufenden Berichtsperiode (im Oktober 2016) übergeben werden.

##### **Kap. 1: Klimaschutz im Kontext wichtiger Weltprobleme (IAPs 247/01 und 247/03)**

[REDACTED] stellt IAP 247/02 (Kap. 1) vor und erläutert das Narrativ: Über die Klimadebatte besteht die Möglichkeit, auch andere weltpolitische Probleme (etwa Wirtschaftskrise) zu bearbeiten.

[REDACTED] erläutert anhand IAP 247/03 den aktuellen Stand des Unterkapitels zur rechtlichen Einordnung der Übereinkunft von Paris.

##### **Kap. 2: Klimaschutz – die Herausforderung von Paris (IAP 247/07-TV)**

Herr *Lemke* stellt mit IAP 247/07-TV den Entwurf des Kapitels 2 vor. Das WBGU-Szenario aus dem Hauptgutachten von 2011 soll neu gerechnet werden und die Grundlage für Kapitel 2.2 bilden. Dazu erteilt der Beirat einen externen Auftrag an Prof. Dr. *Michael Sterner*. Außerdem soll Kapitel 2 durch [REDACTED] noch um einen kurzen Teil zur Carbon Staircase ergänzt werden.

##### **Kap. 3: Gestaltender Staat (IAPs 247/04, 247/05 und 247/09-TV)**

[REDACTED] erläutert IAP 247/04 (Entwurf Kap. 3: Der gestaltende Staat). IAP 247/04 soll mit IAP 247/05 zusammengeführt werden, das von [REDACTED] vorgestellt wurde. Außerdem soll Kapitel 3 um ein Unterkapitel zu transformativen Nationalfonds ergänzt werden. Hierzu erläutert [REDACTED] den Aufsatzentwurf „Paying back to the future“ [REDACTED] und [REDACTED] stellen IAP 247/09-TV vor. Die Ideen zur Finanzierung des transformativen Staatsfonds sollen mit externen Ökonomen diskutiert werden. In einer Telefonkonferenz soll besprochen werden, wer kontaktiert wird. Herr *Schneidewind* stellt dann die Kontakte her.

##### **Kap. 4: Klimaschutz als historisches Projekt und Hebel zur Lösung weltpolitischer Probleme (IAP 247/06)**

[REDACTED] stellt IAP 247/06 (Entwurf Kap. 4) vor und erläutert die Weiterentwicklungen.

### Gliederung und Arbeitsverteilung

Es werden die Kernaussagen des Politikpapiers diskutiert. Es wird beschlossen, neben dem Narrativ „Nachhaltigkeits- und Klimaschutzpolitik als Friedens-, Gerechtigkeits- und Wirtschaftspolitik“ das neue WBGU-Szenario, die Carbon Roadmap und die transformativen Staatsfonds zu zentralen Elementen des Papiers zu machen. Alle Kapitel sollen überarbeitet und hinsichtlich dieser zentralen Elemente zugespitzt und auf Konsistenz geprüft werden. Die Gliederung wird aktualisiert (IAP 247/13-TV). Am Freitag findet keine Plenarsitzung mehr statt, es tagen Arbeitsgruppen.

A 247/3	Beauftragung externer Expertise an Herrn <i>Sterner</i>
Erledigung	<i>Geschäftsstelle</i>
Termin	22.06.2016

  

A 247/4	Überarbeitung Kapitel 1
Erledigung	[REDACTED]
Termin	13.07.2016

  

A 247/5	Überarbeitung Kapitel 2
Erledigung	<i>Lemke</i> , [REDACTED]
Termin	13.07.2016

  

A 247/6	Kapitel 2: Ergänzung zum Carbon Staircase
Erledigung	[REDACTED]
Termin	13.07.2016

  

A 247/7	Überarbeitung Kapitel 3
Erledigung	[REDACTED] <i>Schlacke</i> , [REDACTED] <i>Brandt</i> , [REDACTED]
Termin	13.07.2016

  

A 247/8	Erstellung Kapitel 3.3 – Transformativer Staatsfonds
Erledigung	[REDACTED]
Termin	30.06.2016

A 247/9	Telefonkonferenz und Vorbereitung der Kontaktaufnahme mit Ökonomen zur Diskussion des Transformativen Staatsfonds herstellen
Erledigung Termin	<i>Schneidewind, Geschäftsstelle</i> 13.07.2016

A 247/10	Überarbeitung Kapitel 4
Erledigung	<i>Schlacke, Schneidewind, Brandi,</i>
Termin	13.07.2016

#### TOP 5: WBGU-VERANSTALTUNGEN

Frau *Paulini*, [REDACTED] und [REDACTED] stellen das Konzept für ein internationales Symposium zum Urbanisierungsgutachten vor. Aufgrund des extrem engen Zeitplans wird geprüft, ob eine Umsetzung bis September 2016 möglich ist. Das Symposium soll gezielt Fragen diskutieren, die im bisherigen Habitat III-Prozess nicht ausreichend beleuchtet werden, etwa "Who owns the city?" und "Who invents the city?". Der Beirat bittet [REDACTED] darum, sich federführend an der Vorbereitung des Symposiums zu beteiligen. Frau *Paulini* wird sich im Hinblick auf eine eventuelle Kooperation umgehend mit BMBF und BMUB in Verbindung setzen.

A 247/11	Konzept für internationales Symposium entwerfen
Erledigung Termin	<i>Geschäftsstelle,</i> [REDACTED] 13.7.2016

[REDACTED] berichtet, dass COP 22 der UNFCCC vom 7.-18. November 2016 in Marrakesch stattfinden wird. [REDACTED] und [REDACTED] werden dort höchstwahrscheinlich vertreten sein. Es wird beschlossen ein Side Event zu beantragen. Die Geschäftsstelle wird zur nächsten Sitzung ein Konzept vorschlagen.

A 247/12	Konzept für Side Event auf COP 22/UNFCCC erstellen
Erledigung Termin	[REDACTED] 13.7.2016

## TOP 6: MITTEILUNGEN

berichtet von der Woche der Umwelt (7.-8. Juni 2016). Der WBGU war prominent vertreten und hat ein eigenes Fachforum unter Beteiligung von organisiert. und Herr *Schneidewind* vertraten den WBGU auf unterschiedlichen Diskussionsrunden auf der Hauptbühne. Der Bundespräsident hat in seiner Rede auf die Bedeutung planetarischer Leitplanken hingewiesen.

berichtet von der Auftaktveranstaltung des BMBF zum Wissenschaftsjahr 2016/2017 "Meere und Ozeane" am 7. Juni 2016. Das Wissenschaftsjahr könnte genutzt werden, um das WBGU-Gutachten "Menschheitserbe Meer" bekannter zu machen.

berichtet von seinem Vortrag am 25. Mai 2016 in Stockholm beim neu eingerichteten Swedish Government's Scientific Council for Sustainable Development. Es gab einen Austausch über Arbeitsweise, Finanzierung, Wirkung des WBGU und Möglichkeiten des schwedischen Rats. Ein Treffen der Räte wird angestrebt.

berichtet von seinem Auftritt vor der UN-Generalversammlung am 21. April 2016 sowie vom ersten Treffen des Multi-Stakeholder Forum on Science, Technology and Innovation for the Sustainable Development Goals am 6.-7. Juni 2016 in New York. Dieses Multi-Stakeholder Forum soll der Umsetzung der SDGs dienen und bis 2029 jährlich stattfinden. Es bietet unter anderem eine Plattform, auf der herausragende Nachhaltigkeitsprojekte präsentiert werden können.

Frau *Paulini* berichtet vom Besuch hochrangiger Deutscher in internationalen Organisationen im Auswärtigen Amt am 7. und 8. Juni 2016 in Berlin und der Diskussion zum Thema „Umsetzung der Agenda 2030“ mit den Teilnehmenden.

## TOP 7: SONSTIGES

Der Beirat beschließt, die Oktobersitzung auf den 27.-28. Oktober 2016 zu verschieben.

## TOP 8: NÄCHSTE SITZUNG

Die 248. Sitzung findet am **21.-22. Juli 2016** als Vollsitzung (Teilnahme aller Referentinnen und Referenten) in Berlin statt.

Alle Papiere zur Sitzung sollen bis zum Mittwoch, den **13. Juli, abends** in der Geschäftsstelle eingetroffen sein.

**Donnerstag, 21. Juli 2016, 10:00 Uhr**

bis

**Freitag, 22. Juli 2016, 13:00 Uhr**

Als Hotels wurden gebucht:

MARITIM ProArte Hotel  
Friedrichstraße 151, 10117 Berlin  
Tel.: 030 / 20 33 44 14 [REDACTED]

oder

ADINA Apartment Hotel  
Platz vor dem Neuen Tor 6, 10115 Berlin  
Tel.: 030 / 2000 320 [REDACTED]

Wir bitten nachdrücklich, bei Verhinderung die Geschäftsstelle umgehend davon in Kenntnis zu setzen und die von der Geschäftsstelle vorgenommene Reservierung selbst zu stornieren!

23. Juni 2016  
[REDACTED] [REDACTED]